

Du sollst nicht verloren gehen!

GAW-Konfigabe 2021: Hilfe für das Schutzhaus für Frauen und Kinder in Jurbarkas (Litauen)

www.gustav-adolf-werk.de



Mein Name ist Justė. Ich bin 13 Jahre alt. Eigentlich lebe ich mit meiner Familie in einem kleinen Dorf in Litauen. Vor fünf

Monaten ist unsere Mutter mit mir und meinen beiden Brüdern ins Schutzhaus der Diakonie in Jurbarkas umgezogen. Bei uns zu Hause gab es viele Probleme. Hier im Schutzhaus können uns die Menschen von der Diakonie helfen.

Ich male und lese sehr gerne. Ich habe auch meinen Hamster Pükis mitgebracht. Wenn das Wetter schön ist, gehe ich raus und nehme Pükis mit. Manchmal spiele ich Basketball mit den anderen Kindern, die hier im Schutzhaus leben oder Mama geht mit uns spazieren. Wir haben leider keine Fahrräder, aber Mama hat versprochen, welche zu besorgen. Dann können wir gemeinsam Fahrrad fahren.



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Litauen ist ein kleines Land im Nordosten Europas. Vor allem in den abgelegenen ländlichen Regionen ist das Leben für viele Menschen nicht leicht. Es gibt nicht genügend Jobs. Viele Familien sind arm und leben von den geringen staatlichen Hilfen, von Gelegenheitsarbeiten oder vom Verkauf von Pilzen und Beeren, die sie in den Wäldern sammeln. Die Perspektivlosigkeit treibt viele verzweifelte Menschen in den Drogen- und Alkoholmissbrauch. Das führt zu schwerwiegenden Problemen in den betroffenen Familien, die stigmatisiert und mit ihren wirtschaftlichen, sozialen und psychischen Nöten allein gelassen werden.



„Ich bin dankbar, dass ich in großer familiärer Not einen Platz im Schutzhaus in Jurbarkas erhalten habe. Hier können meine Kinder und ich zur Ruhe kommen. Wir können uns austauschen mit anderen Müttern und Kindern, die ähnliche schwierige Erfahrungen in ihren Familien machen mussten. Wir werden unterstützt von liebevollen Menschen. Das tut gut.“

Lina, eine Mutter, die mit ihren Kindern im Schutzhaus lebt

„Mir ist es wichtig, Familien in prekären Lebenslagen zu helfen. Es gibt nicht viele Einrichtungen hier in Litauen, die benachteiligte Familien unterstützen. Ich bin sehr dankbar, dass es uns mit Gottes Hilfe und mit der Hilfe vieler wohlmeinender Menschen gelungen ist, dieses Schutzhaus aufzubauen.“

*Pfarrer Mindaugas Kairys,
Direktor der Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Litauen*

Das Projekt

Die Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Litauen unterstützt sozial benachteiligte Menschen. In Jurbarkas hat die Diakonie ein Schutzhaus für Frauen und Kinder eröffnet, die aufgrund familiärer Probleme nicht zu Hause leben können. Hier können sie zur Ruhe kommen und aufarbeiten, was ihnen geschehen ist, um dann gestärkt wieder ins Leben zu gehen.

Mit der Konfigabe wird ein kleines Nebengebäude auf dem Gelände des Schutzhauses renoviert. Darin können die Kinder, die im Schutzhaus leben, spielen, Sport treiben und gemeinsam ihre Freizeit verbringen. Denn im Schutzhaus selbst ist nicht viel Platz dafür.

Mit eurer Spende schenkt ihr benachteiligten Kindern in Litauen Sicherheit, damit sie stark werden und unbeschwert durchs Leben gehen können.



Downloads und Materialbestellungen

Filme, Flyer, Anregungen zur Gestaltung einer Konfirmandenstunde und eines Gottesdienstes, ein Brief an die Konfirmanden, ein Brief an die Eltern, Plakat, Spendentüten

www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe.html
jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de



Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig

Tel. +49 (0) 341.490 62 0 · Fax +49 (0) 341.490 62 67

E-Mail: info@gustav-adolf-werk.de · www.gustav-adolf-werk.de

Spendenkonto: KD-Bank – LKG Sachsen

IBAN DE42 3506 0190 0000 4499 11 · BIC GENO DE D1 DKD

Kennwort: Konfigabe – Litauen 2021 *

* Gehen mehr Mittel ein, als für die Projekte benötigt, werden andere satzungsgemäße Projekte gefördert.